



PRESSEINFORMATION

20. September 2021

Aktion PendlerBrezel der Initiative RadKULTUR erfolgreich gestartet

Minister Hermann holt sich als Radpendler seine Gratis-Brezel ab

Mit dem Besuch von Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL, in einer Stuttgarter Bäckerei-Filiale hat die Aktionswoche PendlerBrezel in Baden-Württemberg begonnen. Bei der Aktion erhalten Radpendlerinnen und -pendler vom 20. bis 24. September 2021 morgens bis 10.00 Uhr in teilnehmenden Bäckereien in Baden-Württemberg eine Gratis-Brezel, wenn sie ihren Helm vorzeigen.

Verkehrsminister Hermann holte sich selbst in der Filiale des Bäckerhauses Veit in der Tübinger Straße in Stuttgart seine PendlerBrezel ab und bedankte sich bei allen Beteiligten: „Vielen Dank an die über 550 Bäckereien in ganz Baden-Württemberg, die an der Aktion PendlerBrezel teilnehmen! Für alle Gelegenheits-Radfahrerinnen und Radfahrer ist die PendlerBrezel eine tolle Motivation, öfter aufs Rad zu steigen und sich ein Gratis-Frühstück zu sichern. Mein Wunsch ist es, dass die Baden-Württemberger durch die Aktion auf den Geschmack kommen und dem Rad auch nach dieser Woche treu bleiben und es verstärkt für ihre alltäglichen Wege nutzen.“

Bei seiner kurzen Ansprache vor der Filiale betonte Hermann auch die Bedeutung des Radfahrens für die Gesundheit und als Beitrag zum Klimaschutz: „Das Fahrrad ist das Verkehrsmittel der Stunde – immer mehr Menschen steigen im Alltag aufs Rad. Diesen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, den die Radfahrerinnen und Radfahrer leisten, wollen wir in Baden-Württemberg weiter fördern.“

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite der Initiative RadKULTUR unter www.radkultur-bw.de/datenschutzhinweise.

Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg
Vertreten durch: NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 11 · 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23991-0 · Telefax 0711 23991-23 · info@nvbw.de · www.nvbw.de
www.radkultur-bw.de · www.facebook.com/radkulturbw

Bei der PendlerBrezel handelt es sich um eine Kooperation der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg mit Bäckereibetrieben im Land und der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW). Die Aktion wurde für alle Betriebe in Baden-Württemberg geöffnet. Im ganzen Land nehmen mehr als 550 Filialen an der Aktion PendlerBrezel der Initiative RadKULTUR teil. Es sind Betriebe aller Größen vertreten: von kleinen Handwerksbäckereien mit einer Filiale bis hin zu größeren Unternehmen mit mehr als 50 Filialen. Je nach Filialgröße stehen während der Aktionswoche täglich 20 bis 75 Brezeln für Radfahrerinnen und Radfahrer zur Verfügung – ausgegeben werden sie immer vom Zeitpunkt der jeweiligen Ladenöffnung an bis 10 Uhr, solange der Vorrat reicht.

Wo gibt es die nächste PendlerBrezel? Alle teilnehmenden Bäckereien und Filialen sind unter www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel auf einer interaktiven Karte zu finden.

Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg



Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits im zehnten Jahr. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative

Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.

Die AGFK-BW e. V.



Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von mehr als 85 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die

Kommunen die aktive Mobilität fördern. Radfahren und Zufußgehen sollen als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Arten der Fortbewegung gefördert werden. Weitere Informationen: www.agfk-bw.de.
